

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

14.10.1863 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Mittwoch den 14. Oktober

1863.

Bekanntmachung.

Am 15. Oktober d. J. werden die neu errichteten Telegraphenstationen Dypenau und St. Blasien als Vereins-Telegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienst dem allgemeinen Verkehr übergeben und gleichzeitig die Eisenbahn-Telegraphenstation Königsbach für den allgemeinen Telegraphenverkehr eröffnet werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1863.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

J. A. v. D.
Poppen.

Schäde.

Programm

zur Feier des 50. Jahrestages der Schlacht bei Leipzig am 18. Oktober 1863
in Karlsruhe.

1. Am Vorabend, den 17. Oktober, von 7—8 Uhr Geläute mit sämtlichen Glocken der evangelischen und katholischen Stadtkirche.
2. Bengalische Feuer auf dem Rathhausthurme.
3. 8 Uhr durchziehen sämtliche Militärmusiken der Garnison die verschiedenen Stadttheile.
4. Morgens 18. Oktober wird der Tag mit 50 Kanonenschüssen begrüßt.
5. 6½ Uhr Choralmusik vom Rathhausthurme.
6. Nach beendigtem Sonntagsgottesdienst auf dem Marktplatz Danklied, gesungen von den hiesigen Gesangvereinen mit Musikbegleitung.
7. 3 Uhr Festzug der Sänger, Feuerwehr, Schützen, Turner, Polytechniker, der Lyceisten, des Arbeitervereins, Bürger und Einwohner, vom Schloßplatz auf das Rathhaus (die Zugordnung bestimmt das Nähere).
8. Festrede, gehalten im Rathhaussaale. Vor und nach derselben Gesangsvorträge der Männergesangvereine. Die Rede wird gedruckt und nach deren Beendigung an das Publikum vertheilt.
9. Abends Festtheater: „Die Hermannsschlacht von H. v. Kleist“.
10. Zusammenkunft in den verschiedenen Gesellschaftslokalen. In denselben und auf dem Rathhause werden Gaben für arme Veteranen entgegengenommen.
11. Die Stadt wird beslaggt sein.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 696. Die diesjährige Schlußübung findet

Mittwoch den 14. Oktober d. J.

statt. Die Mannschaft versammelt sich in vollständiger Ausrüstung an ihren betreffenden Feuerhäusern Abends 5½ Uhr, rückt auf den Marktplatz, von wo der Abmarsch präzis 6 Uhr erfolgen wird.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

Bekanntmachung.

I.

Nachdem die Statuten der hiesigen Handelsgenossenschaft die Staatsgenehmigung erhalten haben, wird darauf hingewiesen, daß nach Maßgabe des §. 5 dieser Statuten der Eintritt in die Genossenschaft für Mitglieder der ehemaligen hiesigen Handelsinnung bis zum 14. November d. J. tarifrei geschehen kann. Jeder später Eintretende hat eine Aufnahmestare von 10 fl. zu bezahlen. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

II.

Der Jahresbeitrag pro 1863 ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 16. September d. J. auf 5 fl. bestimmt worden, und wird nunmehr durch den Handelskammerdiener Emmerich unter gleichzeitiger Aushändigung eines Exemplars der Statuten bei den Genossenschaftsmitgliedern eingezogen werden.

III.

Bei den Ersatzwahlen vom 16. v. M. sind durch die Generalversammlung gewählt worden die Herren:

Robert Laus in die Handelskammer,
Georg Holtmann in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Wahlprotokolle können bei dem Sekretariat eingesehen werden.

IV.

Neu aufgelegt wurden im Lesezimmer: Tabellarische Uebersicht des Hamburgischen Handels im Jahr 1862, mitgetheilt von dem Großherzoglichen Handelsministerium.

Jahresbericht der Handelskammer für den Kreis Altona pro 1862.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1863.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

Aug. Rosenfeldt.

Durlach. Herbst.

Unsere Kleynerlese findet
Donnerstag den 15. Oktober
und die allgemeine Weinlese
Dienstag den 20. Oktober
statt. Durlach, den 12. Oktober 1863.

Gemeinderath.
Wahrer. Siegrist.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Mittwoch den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Großb. Bad. Eisenbahnobligationen, Bad. 50 fl. und 35 fl.-Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stechnadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Unterbetten, Pflulben, Rissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Ackerversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird der den Kindern des Bäckermeisters David Gessell eigenthümlich zugehörige 1/2 Morgen Acker in den Auäckern vor dem Friedrichsthor, einerseits Bäckermeister Blessing und andererseits Metzgermeister Gerwig gelegen, am

Donnerstag den 22. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens 500 fl. oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. Oktober 1863
läßt Herr Kern, Gastwirth zum Lamm, in der Kronenstraße Nr. 29 nachbeschriebene Fahrniße

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, und zwar:

a) Vormittags 9 Uhr:

7 vollständige Betten, 2 Kanapee, Wirthstische und Stühle, Bettladen mit Koft, Kommode, Spiegel und verschiedenen Hausrath;

b) Nachmittags 2 Uhr:

11 ovale und 8 runde Weinfässer von 5—17 Dhm Gehalt.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten; dasselbst sind zwei leere Wohnungen zu vermieten, die eine mit 8 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, die andere mit 4 Zimmern und Alkof sammt Erfordernissen. Auch werden allda wegen Mangel an Platz 2 große Schränke, Tische, Stühle und einige gute Betten sammt Bettladen und Koft verkauft.

Laden zu vermieten.

In besser Geschäftslage ist für den 23. Oktober ein Laden mit Gas- und Ladeneinrichtung zu vermieten. Das Nähere im Eckladen, Langestraße Nr. 133.

Wohnung zu vermieten.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Mühlburg.

In der Hauptstraße, in der schönsten Lage, im Hause Nr. 155, ist der zweite Stock ganz oder theilweise sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Koft, sogleich beziehbar zu vermieten.

Zimmer zu vermietthen.

Im Eckhaus der Amalien- und Herrenstraße Nr. 1 sind im untern Stockwerk vornenheraus zwei geräumige unmöblirte Zimmer zu vermietthen, welche sogleich bezogen werden können.

Bei der Karl-Friedrichstraße und innern Zirkel Nr. 1 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermietthen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Auf 1. November sind zwei sehr freundliche, gut möblirte Zimmer zu vermietthen, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, in der Herrenstraße Nr. 20 a im dritten Stock, zunächst der Langenstraße.

Erbsprinzenstraße Nr. 23, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermietthen.

Ritterstraße Nr. 8, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen jungen Herrn zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der alten Waldstraße Nr. 3, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermietthen.

Es ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermietthen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

Zwei Damen suchen sogleich eine Wohnung von 3 oder 4 möblirten Zimmern, nebst eingerichteter Küche, in der bel-étage in schöner, belebter Lage zu mietthen, nöthigenfalls auch ohne Möbel. Offerten wolle man Hirschstraße Nr. 36 im dritten Stock abgeben.

Ladengesuch.

Es wird wo möglich sogleich ein Laden in guter Geschäftslage zu mietthen gesucht. Näheres hierüber kleine Herrenstraße Nr. 21 parterre.

Ladengesuch.

Ein Laden mit Wohnung wird auf den 23. Januar im östlichen Stadttheile zu mietthen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das nähen, bügeln, waschen, pugen und bürgerlich kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen

Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön weißnähen, kochen, waschen und pugen kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie. Näheres Kronenstraße Nr. 7 im Hinterhaus unten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Sophienstraße Nr. 16 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches gut bürgerlich kochen, waschen, pugen, auch nähen und spinnen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 81 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es liegen 7000 fl. Kapital auf erste Hypothek und doppeltes gerichtliches Unterpfand gegen landesüblichen Zinsfuß ganz oder theilweise auf den 17. November d. J. zum Ausleihen parat. Wo? ist in der Kronenstraße Nr. 31 zu erfragen.

Stellenanträge.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener wird in ein hiesiges Herrschaftshaus gesucht. Eintritt Ende dieses oder Anfangs des nächsten Monats. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es wird sogleich ein Aufwärter gesucht: Waldhornstraße Nr. 31.

N. B. Nr. 2339. **Stellegefuch.** Ein gut empfohlener, solid und wohlgebildeter, junger Mann, welcher eine saubere Kanzleischrift schreibt, wünscht auf einer Kanzlei, Comptoir oder als Diener bei einer Herrschaft, da er gewandt im Serviren ist, eine ordentliche Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kellnerstelle-Gesuch.

Ein treuer und fleißiger angehender Kellner sucht eine Stelle bis den 1. November. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Handlungslehrlinge-Gesuch.

Zwei gesittete, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, junge Leute können sogleich oder auch später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Klavier-Verkauf.

Ein neues Stuttgarter Tafelpiano ist sogleich billig zu verkaufen oder zu vermietthen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Hundverkauf.

Eine junge Dogae ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

In bester Lage der Langenstraße ist ein Haus, welches 52' Front und circa 100' Tiefe hat, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen; ebenso ist eine sehr gut renommirte Personal-Schildgerechtigkeit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Ein gebrauchtes Klavier, noch in gutem Zustande befindlich, steht **billigst** zu verkaufen in der **Waldhornstraße Nr. 11** im untern Stock.

Langestraße Nr. 119, im zweiten Stock, sind schöne weingrüne **Fässer** zu verkaufen.

Blumenschaftegesuch.

Wer einen noch gut erhaltenen Blumenschafte von 5' bis 6' Länge mit 4 bis 5 Tritten zu verkaufen wünscht, möge seine Adresse gefälligst abgeben: **Amalienstraße Nr. 2** ebener Erde.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

A. Mahler,

Waldhornstraße Nr. 56.

Gänselebern

werden angekauft: **Lyceumsstraße Nr. 1.**

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Empfehlung.

Eine **Büglerin**, welche täglich 38—40 Herrenhemden bügelt, wie auch in allen andern feinen Stoffen sehr gut geübt ist, empfiehlt sich und bittet um geneigten Zuspruch. Zu erfragen **Zähringerstraße Nr. 67** im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

Ein junger Mensch, der die höhere **Bürgerschule** besucht, kann unter billigen Bedingungen das **Mittagessen** bekommen. Näheres in der **Kronenstraße Nr. 52** (Mansarde).

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen,

daß er hier sein Geschäft als **Schneider** gegründet hat.

Durch mehrjährigen Aufenthalt in **Paris** ist derselbe im Stande, allen an ihn ergehenden Anforderungen auf das **Robellste** und **Prompteste** zu entsprechen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Jakob Holzwarth, Schneider,

Waldstraße Nr. 10

im Hinterhaus im zweiten Stock.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den nun eingetroffenen

— **ächt russ. Astrachan-Caviar,** —

— **ächt russ. Geflügel-Bouillon** &c. —

Es ist mir eine Parthie feine **Pariser Blumen** zugekommen, welche sich sehr gut zur Ausgarnirung von **Hüten** und **Hauben** eignen. Dieselben werden zu den **billigsten Preisen** abgegeben.

Heinrich Fellmeth.

Ferdinand Strauß,

Ed. der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 26,

empfiehlt

neueste **Hutformen,**

Hutstoffe, schwarzen und farbigen **Seiden-** **samt**, **Crépe**, **Blonden**, **Federn**, **Bänder**, **Schleier**, fertige **Hutrüsch**, **Neze** und **Nez-** **garnituren.**

Zum **Kleiderbesatz**

wollene und **seidene Spitzen** und **Einsatz**,

Sammtbesatz, **Sammtbänder**,

Perlgimpfen, **Knöpfe** &c.

zu **billigsten Preisen.**

Thee,

ächt **chinesischer**, in den bekannten feinen **Sorten** bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße,

neben dem Gasthaus zur Stadt **Strasburg.**

Neueste **Herren-** u. **Damenbinden,**

Scharpes und **Cachenez,**

Glacé und alle Sorten **Winter-**

Handschuhe,

Seide-Hüte, **Flanell-Senden,**

Jacken und **Unterhosen**

sind angekommen und in schöner billiger **Waare** zu haben bei

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Das neueste in **Chaisen-Wachstuch**, sowie alle Farben **Ledertuche** erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

S. S. Dreyfus, Wittwe,
Langestraße Nr. 122.

Canton **Freiburger 15 Francs-Loose**, Ziehung 15. Oktober,

Stadt **Neuschâtel 10 Francs-Loose**, Ziehung 1. November,

Schwedische **10 Thaler-Loose**, Ziehung 1. November,

Ansbacher **7 Gulden-Loose**, Ziehung 15. November, empfiehlt

Ferd. Strauß,

Kronenstraße Nr. 26.

Filz-Hüte

für **Damen und Mädchen**,
neueste Form, billigt
bei **H. Orens.**

Filz- und Seide-Hüte

empfehlen billigt

A. Planck,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Schönes Welschkorn

ist fortwährend zu haben in der
Mehl- und Bistulienhandlung von
Robert Vogel,
Duerstraße Nr. 26.

Unterzeichneter empfiehlt eine reiche Auswahl

Erdöl-Lampen

zum Stellen und Hängen, sowie gereinigtes **Erdöl** im Detail und en gros zu Tagespreisen.

Alle Arten Lampen werden geändert und jeder zur Lampe nöthige Bestandtheil wird abgegeben.

Wilh. Riby, Adlerstraße Nr. 13.

Pariser Blumen und Guirlanden, Federn und Vögel, Modellhüte und Modellhauben, Coiffures und Hutfaconen empfiehlt bei sehr reicher Auswahl zum **billigsten** Preise, und ladet zur gefälligen Ansicht ergebenst ein

L. Kühler,

Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

empfehlen die allerneuesten

Kod-, Hosen- u. Westenstoffe

in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen.

Ausverkauf

von **Schleiern und Reggen, Damen- Cravatten und Manschetten** bei

L. Kühler,

Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Neu angefertigte **Schirme** in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen und werden ebenfalls Reparaturen jeder Art auf's Beste besorgt.

Wilhelm Finckh,

Nachfolger von Hofschirmsfabrikant Alosse,
Langestraße Nr. 167.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut **Rothenfels**, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die **Maas** zu 18 kr.; ebenso empfehle ich **Kirschen- und Zwetfgenwasser**, sowie **Treberbranntwein**.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Französisches Geflügel,

Poulets à 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 36 kr. per Stück, empfiehlt

Nich. Haas, Geflügelhandlung.

Niederl. Sprungherde

(Sparherde),

transportabel, zum Gebrauch fertig, sind in verschiedenen Größen wieder eingetroffen.

Zur gefälligen Ansicht ladet höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Freiburger 7 fl. Loose,
Ziehung am 15. d. M.,

Schwedische 10 Thaler-Loose,
Neuschâtel 10 Francs-Loose,
nächste Ziehung am 1. November,

Ansbacher 7 fl. Loose,
nächste Ziehung am 15. November,

werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,

Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

Anzeige.

Es sind sogleich, sowie den Winter über gute trodene **Lohkäse** um billigen Preis zu haben und werden in die Wohnungen geliefert.

Bestellungen können bei Herrn Klett am Durlacherthor gemacht werden.

Berühmtes Hansarzneibuch in neuer Auflage.

Durch J. Scheible in Stuttgart, sowie durch alle Buchhandlungen, namentlich auch Karlsruhe's und Baden's, kann bezogen werden das so eben erschienene nützliche Werk:

Freiwillig aufgesprungener

Granatapfel

des

christlichen Samariters,

oder

die aus Wohlwollen zum Nächsten eröffneten Geheimnisse vieler vortrefflicher bewährter Arzneien und wunderheilsamen Mittel wider alle Krankheiten, von denen der Mensch heimgesucht; aus berühmter Leibärzte und Doctoren lang gepflögten Proben, aus Mittheilungen sorglicher Hausväter und Hausmütter, aus Erfahrungen mit dem reichen Kräuterschatz deutscher Lande und mit gar manchen verachteten Gaben Gottes, herausgegeben zu Trost, Nutz und Hülfe zunächst aller rathlosen armen Kranken und zum Preise Dessen, der uns die Arzneien seiner Liebe reicht,

von Eleonora Maria Rosalia,

Herzogin zu Troppan, Fürstin von Lichtenstein und Gräfin zu Adelsberg.

Und „dem gemeinen Wesen zu Nutz, mit wohl bedachtem Rath“ durch einen Erlass Kaisers Karl VI., Wien am 18. August 1740, dem Röm. Reich empfohlen.

Nach Wortlaut der zwölften Auflage aufs Neue herausgegeben.

Zwei Bände oder 1000 Seiten. 1863.

Preis beider Bände nur 2 fl. 24 fr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater, Buchdruckerei-Faktor **Johann Eitel**, heute Morgen kurz vor 6 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist, und bitten wir um stille Theilnahme und ein freundliches Gedenken des Dahingeshiedenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 8 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Süßen Marktgräfler 1863r

empfiehlt

Café Neff.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Karlsruher

Schützen-Gesellschaft.

Generalversammlung.

Unsere Mitglieder werden hiermit auf Mittwoch den 14. d. M., Abends 6 Uhr, zu einer Generalversammlung im Lokale des Römischen Kaisers freundlich zu recht zahlreichem Erscheinen eingeladen.

Tagesordnung: Betheiligung bei der Feier des 18. Oktobers.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14. Oktober: Theater in Baden. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Freitag den 16. Okt. III. Quart. 107. Abonnementvorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Sonntag den 18. Okt. III. Quart. 108. Abonnementvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Hermannschlacht.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne eingerichtet von Theodor Wehl.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 43 vom 12. Oktober 1863.

Gesetz,

die Erhebung der Kolonie Hohenwettersbach zu einer selbstständigen Gemeinde betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Professor F. Diez in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar verliehene Ritterkreuz erster Klasse des Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Hofgerichts-Rath Dr. Edmund Kamm in Konstanz zum Hofgerichts-Rath zu ernennen; die erledigte Stelle eines philologisch gebildeten Lehrers am Lyzeum in Karlsruhe dem Vorstand des Pädagogiums und der höhern Bürgerschule in Pforzheim, Professor Dr. Lamey zu übertragen; den geistlichen Lehrer am Lyzeum in Heidelberg Dr. Friedrich Köfing zum außerordentlichen Professor in der theologischen Fakultät der Universität Freiburg, den Lehramtspraktikanten Dr. Andreas Heingärtner von Mannheim zum Professor

am Lyzeum in Karlsruhe, den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Traub von Lehr zum Professor am Lyzeum in Mannheim, den Lehramtspraktikanten Johann Bauer von Mannheim zum Professor an der höhern Bürgerschule in Mannheim zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung

zum Vollzug des Gesetzes vom 2. Oktober 1863, Regierungsblatt Nr. XLII, die Erhebung der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft betreffend.

Die Apothekerlicenz des Karl Kathriner von Wiesloch betreffend.

Die Patentertheilung an Müllermeister Karl Engel in Bülberthal für eine von ihm erfundene selbstthätige Mühlsteinschärfmaschine.

Die Patentertheilung an Maschinenfabrikant E. Schwarzkopf in Berlin für einen von ihm erfundenen Universalschraubenschlüssel.

Die Patentertheilung an Kaufmann Otto Behre in Renschen für einen von ihm erfundenen Apparat zum Schärfen französischer Mühlsteine.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterielebens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverledigung.

Die Bezirksforstrei Freiburg.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 21. August d. J. der pensionirte Scheime Hofrath Müllin in Mannheim; am 26. September d. J. der erzbischöfliche Dekan und Stadtpfarrer Andreas Engler in Waldbirch.

Notizen für Donnerstag 15. Oktober:

Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Leihhauspfänderversteigerung, Nachm. 2 Uhr im Leihhausbureau.

Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung, Vormittags 9 Uhr in der Akademiestraße Nr. 11.

Gestorben:

13. Okt. Johann Eitel, Buchdrucker-Factor, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

Winter-Handschuhe für Herren, Damen und Kinder sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Das Neueste in
Damen-Mänteln, Paletots, Jacken, Blousen,
Kindervaletots, sowie
die neuesten Kleiderstoffe,
Seidenzeuge, gewirkte und Winter-Châles &c.
 empfiehlt in reicher Auswahl

S. Model.

Zurückgesetzte Stoffe werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr., dergleichen doppeltsohlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauenschuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauensstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kinderstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, sind zwei weitere Schiffsadungen eingetroffen, welche bis zum 20. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 kr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 1/2 kr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
 Durlacherthorstraße Nr. 34.

Sämmtliche Schulbücher für die höhere Bürgerschule sind in den unterzeichneten Buchhandlungen vorräthig.

A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

B. Kreuzbauer.

C. Braun'sche Hofbuchhandlung.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

Th. Ulrici.

Institut Allemand, Français et Anglais.

Das Wintersemester des unterzeichneten Instituts beginnt Montag den 19. Oktober. Anmeldungen neuer Zöglinge können noch bis zur Eröffnung dieses Cursus geschehen.

Chevalley-Barran, Professeur.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. Oktober:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Drei alte Gemälde aus dem 12., 14. und 16. Jahrhundert, angeblich von Giollo, Masaccio und Joseph Delin. — Altarbild (in die Kirche nach Sprengen), von Peter Müller. — Gegen Abend, eine Zille, von Th. Ketsch in Karlsruhe.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Goignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von B. Girardet. — Moïse exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francols. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preussischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kresschmar, Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebüßen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Theater in Baden:

„Die Grille“, ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 15.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10–12 Uhr und Nachmittags von 2–4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „König Engiz“, große Oper in 4 Akten, von Duf. Musik von Albert.

Freitag den 16.:

Großh. Hoftheater: „Die Grille“, ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand.

Sonntag den 18.:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11–1 Uhr und Nachmittags von 2–4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum erstenmale: „Die Hermannschlacht“, vaterländisches Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl.

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Reiber, Kfm. v. Zürich. Gebler, Kfm. v. Frankfurt. Heiden, Verwalter v. Geldern. Stauff, Kfm. v. Leipzig. Claus, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Woll, Maler von Paris. Pahl, Wirth v. Mosbach. Woller, Kfm. v. Bremen.

Englischer Hof. Graf Traun v. Wien. v. Jouliaire von Pontallier. von Freiberg von Stuttgart. Gräß von Mannheim. Dillmann, Kfm. v. Grefeld. Rau, Schönhof, Lowenhaar, Neumann und Stern, Kaufm. von Frankfurt.

Kraumer, Kfm. v. Kaiserslautern. Wegmann m. Frau von Augsburg.

Erbsprunzen. Favre mit Fam. von Paris. Regens, Kfm. v. Paris. Wallach, Kfm. von Mannheim. Wegler, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Schmitt, Stud. v. Luzern. Frey, Fabr. m. Frau v. Bühl. Buchter, Förster v. Nagold. Kochler, Kfm. von Mainz. Harter, Kfm. v. Heidelberg. Maurer, Kfm. v. Waldshut. Füttschel v. Feldkirch. Fr. Kiliard v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Konrad, Wirth v. Bühl. Hoff, Candidat v. Mannheim.

Goldener Ochse. Rishaupt, Kaufm. von Heidelberg. Altendorf, Kfm. v. Bingen. Schumacher, Kfm. v. Neuenbürg.

Goldene Traube. Foemer, Kfm. von Krefeld. Frau Bink v. Bern.

Grüner Hof. Rombotte m. Schwester v. Wiesbaden. Fuchs, Kfm. v. Strassburg. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Grosse. Gebrüder Lipp, Fabrikanten v. Stuttgart. Wächter a. Borarlberg. Lohmann, Kfm. v. Sdin. Benhofer, Kfm. v. Halle. Rosenbaum, Kfm. von Frankfurt. Zeiß, Wirth v. Gernsbach. Beck, Kfm. v. Blaubeuern. Schweizer, Kfm. v. Gannstadt. Stih, Kfm. v. Eßlingen. Fischer, Kfm. von Stuttgart.

Prinz Wraz. Hürlmann, Advokat v. Zürich. Servig u. Weber v. Pforzheim. Mühlhäuser, Prakt. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Laschenski, Kfm. v. Leipzig.

Rothes Haus. Waibel, Stud. von Freiburg. Beck, Cammeralcandidat v. Krautheim. Zeller Cammeralcandidat von Neckarbischofsheim. Maier, Professor von Billingen. Becherer, Cammeralcandidat v. Ruffingen. Blum, Kaufm. v. Freiburg. Almann, Kaufm. von Frankfurt. Neumaier, Wirth von Kopenhagen. Wegler, Cammeralcandidat von Konstanz. Log v. Homburg.

Schwarzer Adler. Dewald, Baumeister von Bretten. Anselm, Fabr. v. Basel. Frey, Kfm. v. Speier.

Stadt Lahr. Blank, Kfm. v. Bregenz.

Waldhorn. Griesbrenner u. Welker, Kfl. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Gauger, Kfm. von Stuttgart. Jodel, Kfm. v. Berlin. Sager, Lehrer v. Friesenheim.

Weißer Löwe. Schimi u. Zwiber v. Dayton. Kunzweiler v. Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Präsident Ziegler: Amtsrevisor Donsbach mit Frau von Kork. — Bei Oberlieutenant v. Friedeburg: Hauptmann v. Friedeburg m. Fam. v. Mannheim. — Bei Leipheimer: Frau Stillier m. Fam. v. Siffert.

Wochengottesdienst — Donnerstag 15. Okt. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Valarius Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.